

Damenvolleyball: FSV „Glück auf“ Johann`stadt I allein in Führung

Nach dem letzten Spieltag setzten sich die Johannstädter Damen mit zwei Siegen über das Gymnasium Schwarzenberg und den FC Erzgebirge Aue von den Verfolgern ab. Sie führen jetzt mit acht Siegen und ohne Niederlage souverän die Tabelle an. Für das Gymnasium war es ein schwarzer Tag, denn sie verloren auch noch mit 2:0 gegen den Vorletzten Aue. Dabei hätten die Spiele noch kippen können, denn in den jeweils zweiten Sätzen ging es sehr knapp zu (26:24/27:25), doch das Glück war nicht auf der Seite der Schwarzenberger. Der amtierende Regionalmeister sieht sich nun zusammen mit den Annabergern und Albernauern in der Verfolgerrolle.

FSV „Glück Auf“ Johann`stadt I	:	Gymnasium Schwarzenberg	2:0
„ „ „	:	FC Erzgebirge Aue I	2:0
FC Erzgebirge Aue I	:	Gymnasium Schwarzenberg	2:0

Den längsten Spielabend gab es in Albernau, alle Spiel gingen über drei Sätze. Nutznießer des Marathon war der ASV Annaberg, der die Spiele gegen Albernau und Zwönitz gewann. Albernau behielt durch einen Sieg über Zwönitz seine gute Ausgangsposition für die Rückrunde.

1. ASV Annaberg :	Albernauer SV	2:1
„ „ :	Zwönitzer HSV	2:1
Albernauer SV :	„ „	2:1

Bockau arbeitete sich durch zwei Siege in der Tabelle weiter nach oben und überwindert mit dem ausgeglichenen Verhältnis von 4 Siegen und 4 Niederlagen. Für den Notaufsteiger eine erfreulich Bilanz. Die Verlierer – Marienberg und Johann`stadt II schenken sich nichts, Gewinner Marienberg konnte sich durch den Sieg etwas aus der Abstiegszone absetzen.

SV Bockau :	FSV „Glück Auf“ Johann`stadt II	2:0
„ „ :	Marienberger Netzbeißer	2:0
Marienberger NB :	FSV „Glück Auf“ Johann`stadt II	2:0